

Braunau, am 1. Juni 2026

Krankenhaus Braunau begrüßt 24/7-Betrieb des Notarzthubschraubers Suben

Ab 25. September 2026 wird der Standort Suben von der ÖAMTC-Flugrettung im 24-Stunden-Betrieb geführt. Das Krankenhaus St. Josef Braunau begrüßt die Ausweitung der Flugzeiten auf die Nachstunden als wichtigen Meilenstein in der medizinischen Notfallversorgung der Region.

„Aufgrund der Lage des Bezirks Braunau im äußersten Westen unseres Bundeslands stellt dieser 24-Stunden-Betrieb des Notarhubschraubers in Suben wirklich einen ganz wesentlichen Schritt in der Notfallversorgung des Innviertels und ganz besonders unseres Bezirks dar. Wir möchten dem Land Oberösterreich, allen voran Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landeshauptmann Stellvertreterin Mag.a Christine Haberland, sowie allen daran beteiligten Organisationen für dieses Engagement und die Umsetzung herzlich danken“, sagt Erwin Windischbauer, MAS, Geschäftsführer des Krankenhauses Braunau. OÄ Dr. Corinna Hirzinger, LL.M. MBA Ph.D., Ärztliche Direktorin des Krankenhauses Braunau, ergänzt: „Bei medizinischen Notfällen zählt oft jede Minute. Der Ausbau auf einen 24-Stunden-Betrieb kann in unserem Bezirk Leben retten. Deshalb ist diese Implementierung eine große Hilfe in der Patientenversorgung unseres Bezirks.“

Vierter 24/7-Notarzthubschrauber der ÖAMTC-Flugrettung

Neben dem Flugrettungsstützpunkt in Hörsching wird der Standort in Suben ab Herbst 2026 im 24-Stunden-Betrieb geführt. Damit nimmt die ÖAMTC-Flugrettung des Christophorus Flugrettungsvereins neben den Notarzthubschraubern in Niederösterreich (Krems) und in der Steiermark (Niederöblarn und St. Michael) in Oberösterreich den vierten 24/7-Notarzthubschrauber in Betrieb – ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der notärztlichen Versorgung in den Nachstunden und zur medizinischen Versorgungssicherheit. Mit einem zusätzlichen Ersatzfahrzeug am Stützpunkt in Suben kann die diensthabende Crew auch dann in den Einsatz gehen, wenn das Wetter Flüge nicht zulassen sollte. Schon bisher war der östliche und südliche Teil Oberösterreichs

in den Nachtstunden über die Standorte in Niederösterreich und der Steiermark gut versorgt, daher ist der Standort Suben eine ideale Ergänzung, um Oberösterreich flächendeckend 24/7 zu versorgen.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

T +43 7722 804-8182

M +43 676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.